

Erneute 0:3 Niederlage zum Saisonfinale

Team verlässt erhobenen Hauptes das Parkett

Volleyball, Regionalliga: Mauersberg verliert letztes Spiel

Marienberg/Mauersberg. Mit einer 0:3-Niederlage gegen den TSV Leipzig haben sich die Volleyballerinnen der SG Mauersberg aus der Regionalliga Ost verabschiedet. In der Partie, mit der die bereits als Absteiger feststehenden Erzgebirgerinnen das Kapitel Regionalliga nach zwei Jahren abschlossen, gingen sie wieder einmal leer aus. In der Marienberger Turnhalle „Am Goldkindstein“ brachten sie es in den drei Sätzen nur auf 21, 21 beziehungsweise 18 Punkte.

Obwohl die Messestädterinnen ihrer Favoritenrolle gerecht wur-

den, verließ das SGM-Team von Trainer Michael Ehrig erhobenen Hauptes das Parkett. Eine starke Feldabwehr und druckvolle Angriffe hatten zumindest zeitweise für ein ausgeglichenes Duell gesorgt. „Wir haben eine gute Leistung gezeigt, aber zwischenzeitlich zu viele Punkte abgegeben“, bilanzierte der Coach. Die so entstandenen Rückstände seien nicht mehr aufzuholen gewesen. Starke Phasen hätten sich mit solchen abgewechselt, in denen „einfache Bälle nicht sauber nach vorn gebracht wurden“. Eine starke Vorstellung habe als Angreiferin



Zum letzten Mal nach zwei Jahren reichten Mannschaftskapitän Nicole Wächtler und ihre Mauersberger Teamkolleginnen einem Regionalliga-Gegner die Hände.

—FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

Uta Wätzig abgeliefert, meinte der Trainer. Sein Kollege vom TSV Leipzig, Peter Erdmann, lobte den Ab-

steiger: „Zeitweilig haben wir gegen eine Gummiwand gespielt, alle Bälle kamen zurück.“ (le)

SG Mauersberg: Staar, Ehrig, Korb, Müller, Wätzig, Wächtler, Schreiter, Weigel, Langer.

Spielbericht und Foto Matthias Leipnitz

Überraschung zum Abschied

Volleyball, Regionalliga: SG Mauersberg trifft auf TSV Leipzig

Mauersberg. Mit einer starken Vorstellung vollen sich die Volleyballerinnen der SG Mauersberg morgen aus der Regionalliga (Staffel Ost) verabschieden. Das bereits als Absteiger feststehende Team aus dem Erzgebirge (10.) empfängt 20 Uhr in der Marienberger Turnhalle „Am Goldkindstein“ den fünftplatzierten TSV Leipzig.

„Dampf machen und mit Würde von den Fans verabschieden“, lautet das Motto, das SGM-Trainer Michael Ehrig für das letzte Saisonspiel ausgegeben hat. Er erwartet von seiner Mannschaft eine besonders aufopferungsvolle Vorstellung, denn für sie geht nicht nur die Saison,

sondern auch ein Kapitel in der Vereinsgeschichte zu Ende. Zwei Jahre lang hatten die Erzgebirgerinnen in der Regionalliga, im Volleyball zugleich die dritte Bundesliga, mitgemischt. Der Erfolg hielt sich meist in Grenzen, so dass der Abstieg nicht überraschend kommt. In den bisherigen 17 Saisonspielen gelang Mauersberg erst ein Sieg. Ob ein zweiter hinzukommt, ist fraglich. Denn neben den Langzeitverletzten fehlt diesmal auch die vor einer Operation stehende Caroline Fritzsch. Trotzdem hofft Ehrig zum Finale auf ein großes Publikum und kündigt an: „Wir halten für die Fans eine Überraschung bereit.“ (le)

Vorbericht Matthias Leipnitz

[zurück](#)